

Zum Verbleib der oologischen Sammlung THURM

To whereabouts of the oological Collection THURM

Von **Rudolf Ortlieb**

KUMMER (1993) erwähnt eine aus etwa 800 Eiern bestehende Sammlung von „Hauptlehrer THURM“ aus Benndorf bei Klostermannsfeld, die von SCHLÜTER aus Halle stammte und auch etliche Eier von Dr. REY beherbergte.

Der wohl angestrebte Erwerb dieser Sammlung durch KUMMER kam nicht zustande (Näheres s. dort S. 50), und KUMMER beschließt diesen Vorgang mit dem Satz: „*Was aus der ganzen Sammlung wurde, ist mir nicht bekannt.*“

Da Benndorf die Nachbarortschaft meines Wohnortes ist und ich als Schüler teilweise bei Hauptlehrer THURM¹⁾ Biologieunterricht hatte, reizte mich eine Nachforschung über den Verbleib dieser Sammlung, denn Lehrer THURM ist bereits vor vielen Jahren verstorben.

Nach intensiven Recherchen und nach Befragung damaliger Lehrer führte die Spur in meinen Heimatort Helbra. Nach dem Tode von Hauptlehrer THURM erwarb der Verein ‘Ziergeflügel und Exoten e.V. Helbra’ die knappe Hälfte der Sammlung (anstelle von ca. 800 nur 379 Eier und von 50 präparierten Vogelschädeln nur 36). Ich konnte diese Eier und Schädel im November 1997 besichtigen. Originalbeschriftung zum Teil mit deutschen und wissenschaftlichen Namen waren vorhanden. Listen, möglicherweise über Herkunft der Eier, gingen, wie mir mitgeteilt wurde, auf einer Ausstellung verloren.

Über den Verbleib der anderen Hälfte der Sammlung konnte nichts in Erfahrung gebracht werden.

Die von KUMMER noch erwähnten 50 Vogelpräparate sind (wenn auch ebenfalls nicht ganz vollständig und jetzt nicht mehr im besten Zustand) in das Gottfried-August-Bürger-Gymnasium Benndorf gelangt, während die wahrscheinlich wertvollen 45 Kolibribälge als verschollen gelten müssen.

Anmerkung: Der hier behandelte Hauptlehrer THURM ist nicht identisch mit dem in GNIELKA (1974) oft zitierten [Otto] „THURM“.

Literatur

GNIELKA, R. (1974): Die Vögel des Kreises Eisleben. Apus 3: 145-247.

KUMMER, J. (1993): Geschichte der oologischen Sammlung KUMMER. Orn. Jber. Mus. Heineanum 11: 47-52.

Rudolf Ortlieb, Lehbrite 9, D-06311 Helbra

¹⁾ Ernst THURM, geboren am 26.02.1890 in Eisleben, gestorben am 20.12.1969 in Benndorf